

Prüfung der Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Zug über das Jahr 1966

---

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungs-Kommission vom 19. Mai 1967

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Auftragsgemäss haben wir die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde Zug für das Jahr 1966 geprüft.

Auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission beauftragte der Stadtrat die beiden Treuhandgesellschaften

Treuhand AG, Zug  
Interconsulta AG, Zürich/Zug

mit der Prüfung nachfolgender Rechnungsgruppen:

Abschlussrechnung mit Kapitalkonten und Bilanz  
Umsatz Kassa, Postcheck, Banken (Geldverkehr)

Auf einen weiteren Antrag der Rechnungsprüfungs-Kommission wurde das Architekturbüro Schindler, Zürich, mit der materiellen Prüfung der Bauabrechnung über den Umbau der Burgbachtturnhalle betraut.

Die beiden Treuhandgesellschaften stellten korrekte und einwandfreie Rechnungsführung fest. Der Bericht von Herrn Architekt Schindler ist noch ausstehend.

Auf Grund unserer eigenen Prüfungen anhand zahlreicher Stichproben haben wir festgestellt, dass die Rechnung der Einwohnergemeinde Zug für das Jahr 1966 ordnungsgemäss geführt ist, und den gesetzlichen Bilanzierungs- und Abschreibungsvorschriften entspricht.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Wertschriftenbestände mit Einschluss des für die Fondsdeckung reservierten Teiles sind durch entsprechende Bescheinigungen belegt.

Antrag:

Die Rechnungsprüfungs-Kommission beantragt Ihnen, die Jahresrechnung 1966 unter bester Verdankung an den Stadtrat und das Verwaltungspersonal zu genehmigen.

Zug, 19. Mai 1967

DIE RECHNUNGSPRUEFUNGS-KOMMISSION  
Der Präsident:  
F. Meyer